p. 97 Zschopau Tuchm. Gust. Adam Ber-
willigt i. Amtshauptm.-Gebr. Sache
Fall in dessen Sache contradictorie u.
rechtsbeständige mündl. vorgetragen Rath-
schlage 7 Martii 1558

p. 102[2] Fürstl. Rath resolvirt hat
Justizen recht, nicht Amt zu thun
Dresden 11 März 1558.

p. 122[2] Amtshauptmannschaft Fall herrührend
zusammen Sachen gehabt seine Leute
also vorzunehmen lassen, der in
abschreiben Kauf wenig Scheu mit
kommen, sich und wandelbar willig
zugemacht ohne Fürw bey sein zu
Jene Klammen und so dass Sache
so schleunigst als möglich vorgenom
lassen 31 März 1558

p. 132 Amtshauptmannschaft Fall
wenn sie von unsern Amts
" abzuschaffen wünscht die Acten und
Handel, wie sie zugegangen, da-
von nachkommen einige abhand-
schaffen wer wolle zu schaffen
sich demnach sehen zu richten.
Dresden 21 Aug. 1558.

p. 143[1] An Amtm. Pössel, Bürgerschaft
der Amtsh. wegen Abdankung:
Als Hermann sich seit wegen seiner
geführten Sache an Churfürstlin
Durchlaucht gnädigst gelassen, Amtshaupt-
fall mit der Bestellung gebührlichen
weiter schleunigst vorgehen, weil
der bedrängte Theil mit seinem
gegen weitläuftig und fürwendig
genügsam sein und deshalb für-
dringen lassen, und wenn in dessen
sachen sie Acten vorgenommen, deshalb
unterschiedl. unsere rechtlichen
und sonders beschiedl darauf ge-
wartet.
Dresden den 26 Aug. 1558.

p 148[1] An Simon Langen Langwirth
und Martin Klemm Langwirth zu
Jessen
Dresden d. 29 Aug. 1558

p 154 Jorgen Wenzeslaw Langen von Lob-
kowitz und zu Molgau

Nach dem, sonsten i. Altenburg sei
dasselbst und Bürgerliche sonder lassen i.
Pflicht unterthan der H. zu Lobkow.
Zeit wiederholte Mahnung sonder Bitten
und Bitten und Androhung viel be-
gehrt ist derhalb i. Amt Altenburg
wiederholt sie vorstellt worden.
Lobkowitz sich beschwert. Antwort
darauf.
Dresden 3 May 1558.